Geschwister - Scholl Realschule
Schloßgartenstr. 11
76327 Pfinztal
0721/ 4659532

Durchführung der Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung in Klasse 9

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Berufsorientierung hat an der Realschule schon seit vielen Jahren einen hohen Stellwert. Deshalb werden unsere Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen

vom 06.11.23 bis 10.11.23

die zweite Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung durchführen. Dabei handelt es sich um eine schulische Veranstaltung. Die Erkundung soll in einem Beruf der mit dem Hauptschul- oder dem Realschulabschluss erlernt werden kann, durchgeführt werden. Alle Schülerinnen und Schüler haben bereits in der achten Klasse ein Betriebspraktikum absolviert.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie unsere/n Schüler/innen in der genannten Zeit in Ihrem Betrieb/ Ihrer Institution einen Praktikumsplatz (oder auch mehrere) zur Verfügung stellen könnten. Vielleicht haben Sie dies freundlicherweise auch schon in den vergangenen Schuljahren getan; dann ist Ihnen die Einrichtung „BORS" schon bekannt.

Wenn Sie noch nicht mit dieser Aktion befasst waren, dürfen wir Ihnen im Folgenden einige kurze Erläuterungen über Wesen und Ziel dieses Verfahrens geben.

Durch das Praktikum sollen die Schüler/innen einen kleinen Einblick in die Realität der Arbeitswelt bekommen. Dabei soll ihnen Folgendes einsichtig werden:

- der/die Schüler/in soll den Betrieb als Arbeitsstätte und Organisationseinheit erleben,
- er/sie soll einige wesentliche Merkmale des betreffenden Berufsfeldes kennen lernen,
- und er/sie soll durch eigenes Tun (in einem begrenzten Rahmen) erste Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt sammeln,
- falls möglich soll er/sie über Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert werden.

Sollten Sie schon vorab ein vorbereitendes Gespräch wünschen, um sich näher mit den Zielen und Erfordernissen der Erkundung vertraut zu machen, so wenden Sie sich bitte an uns.

Während der Praktikumszeit wird der zuständige Fachlehrer den/die Schüler/in im Betrieb besuchen, um dort mit ihm/ihr und, wenn möglich, mit seinem/r Betreuer/in ein kurzes Gespräch zu führen. Bezüglich der Haftung können wir Ihnen mitteilen, dass alle Schüler/innen für die Praktikumszeit über die BGV sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert sind.

Für das Praktikum selbst dürfen die Praktikanten/innen **keine** Vergütung erhalten.

Bei Kindern legt das Jugendarbeitsschutzgesetz keine Arbeitszeit fest, es verbietet ganz und gar die Beschäftigung. Ausgenommen sind betriebliche Schülerpraktika (...). So sind **beispielsweise** 7 Stunden am Tag und 35 Stunden in der Woche eine Arbeitszeit, die das Jugendarbeitsschutzgesetz bei einem Praktikum im Schülerbereich akzeptiert. (Quelle: https://www.arbeitsschutzgesetz.org/jarbschg/arbeitszeit)

Wenn es Ihnen also möglich ist, uns bei der Durchführung des Praktikums behilflich zu sein, so bitten wir Sie, das beigefügte Formular auszufüllen und dem/der Schüler/in zur Weitergabe an die Schule wieder mitzugeben.

Wenn sie noch weitere Fragen in dieser Angelegenheit haben, so geben wir Ihnen gerne Auskunft (Tel. 0721/ 4659530).

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüße

Fr. Fuchs	Hr. Wenz	Fr. Stengel, Fr. Patotschka
Schulleiterin	Stellv. Schulleiter	Fachschaftsvorsitzende